

vergängliche sehnsucht

Von Edeltot

Schmerzeden Bindung

Im Lichte es neugeborenen Mondes sahs sie einsam mit gesengten Haupt, vorm Grab ihres Engels. Ihr Herz versank in tiefste Trauernde Einsamkeit als dieser von ihr ging und er jene Liebe aus ihrer Brust riss, die durch ihn in ihr erblühte. Nichts außer ihr liebloses Fleisch und eine nie endede schmerzend blutenden Wunde blieben ihr als Mahl, als lehre nie wieder zu lieben.

Nie wieder wolle sie jenem eins mit Seele und Leben werden.

In Geiste wandelte sie in Vergangenen. Im Glücke seines Lebens, vereint in der Seligkeit und lichte ihres Herzens. All die wärme ihres Engels spürte sie nun nur in der Illusion ihres Herzens.

Wie glasige Juwelen perlten ihr die Tränen von ihrer Wange. Jeder Weitere Gedanke an ihm machte sie noch düsterer in der Seele. Des so schöner Gefühl, sie zurück dachte, machte sie noch liebloser ihm Herzen, als sie schon war.

In tiefster Trauer strich sie unterm lichte des neu Mondes einsam und mit blutendem Herzen durch die Nacht. In Hoffnung das ihre schmerz in der Kälte der Finsternis erfroren.

Lange wandelte sie durch die Nacht bis ihre Trauer sie schwächend unter einer Weide riss und die sie mit gläsernen tränen einschließ.....

Wärme umgab sie,... Feuer erblickte sie, die wärme des nichtseins, mit freudigen herzen erstrahlte ihr herz im Angesicht ihres Engels ,.....